



TISCH-TENNIS-SPORT-FREUNDE GLEHN e.V.



Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Corona-Schutzmaßnahmen und Auflagen des Landes Nordrhein-Westfalens bzw. der Stadt Korschenbroich maßgeblich sind und vollumfänglich zu beachten und umzusetzen sind. Sie gehen grundsätzlich den nachfolgenden Maßnahmen vor.

Den folgenden Regelungen und Anweisungen ist stets Folge zu leisten. Sie sind Voraussetzung für die Teilnahme am Trainingsbetrieb. Ein Nichteinhalten führt zum Ausschluss vom Training.

- Abstandsregelungen (mindestens 1,5 Meter) IMMER beachten. Besondere Vorsicht ist vor und nach dem Training beim Gruppenwechsel sowie beim Betreten und Verlassen der Halle angebracht.
- Hygiene-Maßnahmen beachten (z. B. in die Armbeuge niesen, gründliches Händewaschen vor und nach dem Training)
- Spieler*innen und Trainer*innen dürfen keinerlei Krankheitssymptome aufweisen, auch bei einer leichten Erkältung darf die Sportstätte nicht betreten werden
- Der Beschilderung in der Turnhalle immer folgen
- Eltern dürfen die Turnhalle nicht betreten. Bitte darauf achten, dass die Kinder nicht unbeaufsichtigt vor der Turnhalle warten, sondern rechtzeitig abgeholt werden. Wir übernehmen KEINE Verantwortung für die Kinder außerhalb der Trainingszeiten und der Turnhalle.
- Die Spieler dürfen die Turnhalle frühestens 5 Minuten vor dem Training betreten und müssen diese direkt nach dem Training wieder verlassen. Ein Mund-Nase-Schutz muss vor und nach der Sporteinheit – also mindestens beim Betreten und Verlassen des Gebäudes – getragen werden. Dieser kann während des Trainingsablaufs abgelegt werden.
- Umgezogen – bis auf die Sportschuhe – zum Training kommen, Umkleiden und Duschen sind gesperrt. Die Sportschuhe unbedingt erst kurz vor Betreten der Turnhalle anziehen.
- Von den Umkleiden und Duschen separierte Toiletten sind geöffnet, dürfen aber nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten werden.
- Toilettengänge wenn möglich bitte vor dem Training zuhause erledigen um einen reibungslosen Trainingsablauf zu gewährleisten
- Bei Krankheitssymptomen vor und auch während des Trainings dem Trainer umgehend Bescheid geben
- Zügiges Betreten und Verlassen der Halle vor und nach dem Training
- Jeder Schüler bekommt vor jedem Training vom Trainer einen eigenen Platz auf einer Bank zugewiesen – bitte nur diesen benutzen
- Der Zugang zu den Spielboxen erfolgt über entsprechend aufgebaute Gänge
- Auf den obligatorischen Handschlag wird verzichtet
- Kein Anhauchen des Balles oder Abwischen der Hand auf dem Tisch, für das Abtrocknen von Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen
- Auf Doppel, Rundlauf oder andere Spielformen mit mehr als zwei Personen an einem Tisch wird verzichtet. Balleimertraining mit zwei Personen (Zuspieler/in & Spieler/in) ist erlaubt. Dabei ist in jedem Fall ein Abstand von 1,5 Metern zwischen den beiden Spielern durchgängig einzuhalten. Der/Die Spieler fassen die Bälle nicht an, sie werden mit einem dafür geeigneten Instrument (Rohr) gesammelt. Die Spielbox wird so abgetrennt, dass die Bälle grundsätzlich innerhalb der Spielbox verbleiben.
- Eltern sprechen das Merkblatt mit ihren Kindern durch und erinnern diese regelmäßig daran
- Eltern, denen das Ansteckungsrisiko trotzdem zu groß sein sollte, bitten wir, ihr Kind nicht zum Training zu bringen, da Kinder sich auch gerne einmal unerlaubt frei bewegen, was unsere Trainer nicht immer zu 100 % vermeiden können
- Fragen an den Trainer, die nicht während des Trainings geklärt werden können oder Fragen von Eltern, die die Halle nicht betreten dürfen, bitte immer an Timo Hofer richten. Er hilft oder leitet die Anliegen an den entsprechenden Trainer weiter.

Uns ist bewusst, dass die getroffenen Maßnahmen sehr hart sind und für einige vielleicht übertrieben klingen. Die Gesundheit unserer Mitglieder steht bei uns aber an erster Stelle. Wir hoffen mit diesen Maßnahmen einen Teil dazu beitragen zu können, dass sich das Corona-Virus nicht weiter ausbreitet.

WICHTIGE INFO

Unsere Trainer*innen im Nachwuchstraining halten Abstand, stehen grundsätzlich außerhalb der Abgrenzungen, und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch. Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen einen Mund-Nase-Schutz.

Endlich geht es wieder los, wir freuen uns schon sehr auf das Training mit Euch!
Timo Hofer, Marcus Tockloth und Niklas Peltzer



Zur Kenntnis genommen:

Name, Vorname: _____

Datum, Unterschrift: _____

(bei Minderjährigen Unterschrift der Eltern)